

22. März 2005

Energieeffizienz der Gemeinden weiter verbessern

Plank: Impulstagungen zeigen neue Wege auf

Die von der NÖ Landesakademie, der NÖ Gemeindeverwaltungsschule und Kommunalakademie, den Regionalmanagements und den Gemeindevertreterverbänden initiierte Aktion „Energieeffizienz für die Gemeinden“ wird ab Anfang April mit Impulsveranstaltungen in den vier Vierteln Niederösterreichs fortgesetzt. Der Kerngedanke der Initiative von Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank ist die Übertragung der Ansprüche dieses Beschlusses auf die Ebene der niederösterreichischen Gemeinden, um dadurch die notwendige flächendeckende Wirkung zu erzielen. Es soll nicht nur die energetische Qualität der Landesgebäude „auf Vordermann gebracht werden“, sondern es werden auch Strategien entwickelt, nach und nach in allen niederösterreichischen Gemeinden die Bereitstellung der Energieträger und die energetische Ausstattung der Gebäude von Grund auf zu überdenken und neu zu gestalten.

„Ziel des Programms ‚Energieeffizienz‘ ist das Finden von Wegen, wie die Energiekennzahlen bei Gemeindegebäuden weiter verbessert werden können“, erläuterte Plank. Mit den Impulsveranstaltungen sollen vor allem Bürgermeister, Umweltgemeinderäte, Angehörige der Bauausschüsse, Bauexperten und Klimabündnisbeiräte angesprochen werden.

Die Impulstagungen geben einen breiten Überblick über die Vielzahl von Möglichkeiten für die Gemeinden. Beispielsweise bietet die Marktgemeinde Pottenstein mit einem vernetzten System die Bereitstellung von Biomassefernwärme und Solarenergie für die Warmwasserbereitung für eine Wohnhausanlage der „Alpenland“. Im Jahr 2004 wurden 3.823 MWh Wärmeenergie geliefert, das entspricht einer CO₂-Einsparung von über 1.000 Tonnen.

Die erste Impulstagung findet am 4. April in Pottenstein (Rathaus) statt. Weitere Termine: 11. April Großschönau (Gasthof Ertl), 18. April Yspertal (Gemeindeamt) und 25. April Leobendorf (Grunerhof). Beginn der Veranstaltungen jeweils um 13 Uhr.

Nähere Informationen: Dr. Michael Mayer, NÖ Landesakademie, Bereich Umwelt und Energie, Telefon 02742/294-17428, e-mail michael.mayer@noe-lak.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at